

## Protokoll 31. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Freitag, 12. Dezember 2014, 17.00 Uhr bis 19.03 Uhr, im Rathaus

---

Vorsitz: Präsidentin Dorothea Frei (SP)

Beschlussprotokoll: Sekretärin Christina Hug (Grüne)

Anwesend: 125 Mitglieder

---

Der Rat behandelt aus der von der Präsidentin erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- |    |                          |  |    |
|----|--------------------------|--|----|
| 1. |                          | Mitteilungen   |    |
| 4. | <a href="#">2014/280</a> | Weisung vom 10.09.2014:<br>Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2015 (Detailbudget und<br>Produktgruppen-Globalbudgets)   | FV |
| 7. | <a href="#">2014/385</a> | A Postulat von Andrea Leitner Verhoeven (AL) und Walter Angst<br>(AL) vom 26.11.2014:<br>Höhere Fachschule für Rettungsberufe (HFRB), Einführung<br>eines eigenen Rechnungskreises ab 2016 | PV |

## Mitteilungen

Die Mitteilungen der Ratspräsidentin werden zur Kenntnis genommen.

## Geschäfte

### 577. 2014/280 Weisung vom 10.09.2014: Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2015 (Detailbudget und Produktgruppen- Globalbudgets)

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 30, Beschluss-Nr. 577/2014).

Beschlüsse:

S. 200	<b>25</b> <b>2506</b> <b>3910 0000</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Blaue Zonen</b> <b>Vergütung an OIZ für IT-Leistungen</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>092.</b>	Antrag Stadtrat				560 000	Mehrheit
			315 000		245 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Technische Erneuerungen Parkkartenverwaltung zurückstellen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 42 Stimmen zu.

---

S. 202	<b>25</b> <b>2520</b> <b>3010 0000</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Stadtpolizei</b> <b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>093.</b>	Antrag Stadtrat				214 716 500	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP)

50 000	214 666 500	Minderheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent
		Enthaltung	Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Raphaël Tschanz (FDP)
Begründung: Verzicht auf Sachgebiet «erleichterte Einbürgerungen» - Rechtsgrundlage unklar - Rückgabe des Auftrags an den Kanton			

Walter Angst (AL) beantragt namens der AL-Fraktion für den Antrag der Minderheit neu eine Kürzung um 50 000 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 67 gegen 44 Stimmen zu.

S. 203	<b>25</b> <b>2520</b> <b>3092 0000</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Stadtpolizei</b> <b>Personalwerbung</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>094.</b>	Antrag Stadtrat				805 800	Mehrheit
			191 900		613 900	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP)
						Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP)
			Begründung: Plafonierung auf Niveau Budget 2014			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 002. (pauschale Kürzungen) beantragt die Minderheit neu eine Kürzung um 191 900 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 68 gegen 43 Stimmen zu.

S. 203	<b>25</b> <b>2520</b> <b>3101 0000</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Stadtpolizei</b> <b>Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>095.</b>	Antrag Stadtrat				515 700	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP)

62 400	453 300	Minderheit	Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Enthaltung	Samuel Dubno (GLP)
Begründung: Plafonierung auf Niveau Rechnung 2013			

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 005. (pauschale Kürzungen) beantragt die Minderheit neu eine Kürzung um 62 400 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 203	<b>25</b> <b>2520</b> <b>3107 0000</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Stadtpolizei</b> <b>Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>096.</b>	Antrag Stadtrat				498 500	Minderheit
			101 600		396 900	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
Begründung: Plafonierung auf Niveau Budget 2014						

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 53 Stimmen zu.

S. 203	<b>25</b> <b>2520</b> <b>3135 0000</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Stadtpolizei</b> <b>Lebensmittel</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>097.</b>	Antrag Stadtrat				526 200	Mehrheit
				100 000	626 200	Minderheit
						Enthaltung
						Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Vizepräsident Walter Angst (AL)
Begründung: Weiterhin ökologisch hochwertige Lebensmittel aus der Region beziehen, statt vermehrt Billigimporte zu kaufen						

Abstimmung gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

---

S. 204	<b>25</b> <b>2520</b> <b>3199 0100</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Stadtpolizei</b> <b>Halten von Dienststunden</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>098.</b>	Antrag Stadtrat				323 000	Mehrheit
			43 000		280 000	Minderheit
						Enthaltung
						Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP)
			Begründung: Zurück auf Budget 2014 (Verzicht auf eine Erhöhung der Anzahl Polizeihunde, keine Ausdehnung des Einsatzbereichs auf Grossveranstaltungen)			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 71 gegen 53 Stimmen zu.

---

S. 206	<b>25</b> <b>2520</b> <b>4370 0101</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Stadtpolizei</b> <b>Ertrag aus Ordnungsbussen</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>099.</b>	Antrag Stadtrat				-58 400 000	Mehrheit
				4 727 000	-53 673 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Weniger Aufwand für Ausstellung von Ordnungsbussen betreiben			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 44 Stimmen zu.

---

S. 207	<b>25</b> <b>2520</b> <b>501424</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Stadtpolizei</b> <b>Anschaffungen von Fahrzeugen</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>100.</b>	Antrag Stadtrat				800 000	Minderheit
						Roger Liebi (SVP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP)

100 000	700 000	Mehrheit	Samuel Dubno (GLP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Enthaltung	Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)

Begründung: Ersatzbeschaffung Fahrzeuge verlangsamen (analog Konto 3111 0000)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 22 Stimmen zu.

S. 208	<b>25</b> <b>2525</b> <b>3099 0000</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Stadtrichteramt</b> <b>Übriger Personalaufwand</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>101.</b>	Antrag Stadtrat				22 000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP)
			10 000		12 000	Minderheit
						Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürliemann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP) Samuel Dubno (GLP)
						Enthaltung

Begründung: Erhöhung nicht notwendig

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 67 gegen 56 Stimmen zu.

S. 211	<b>25</b> <b>2550</b> <b>3018 0000</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Schutz und Rettung</b> <b>Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>102.</b>	Antrag Stadtrat				961 200	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)
			96 100		865 100	Minderheit
						Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Raphaël Tschanz (FDP)
						Enthaltung
						Martin Bürliemann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christi- an Traber (CVP)

Begründung: Reduktion um 10 %

Dr. Urs Egger (FDP) zieht namens der FDP-Fraktion den Antrag der Minderheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

S. 212	<b>25</b> <b>2550</b> <b>3101 0000</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Schutz und Rettung</b> <b>Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>103.</b>	Antrag Stadtrat				330 000	Minderheit
			44 500		285 500	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Christian Traber (CVP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Plafonierung auf Niveau Rechnung 2013

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 005. (pauschale Kürzungen) beantragt die Mehrheit neu eine Kürzung um 44 500 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 53 Stimmen zu.

S. 212	<b>25</b> <b>2550</b> <b>3112 0000</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Schutz und Rettung</b> <b>Anschaffungen IT-Anlagen Hardware</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>104.</b>	Antrag Stadtrat				354 000	Mehrheit
			50 000		304 000	Minderheit
						Enthaltung
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Samuel Dubno (GLP) Referent, Christian Traber (CVP) Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Ersatzbeschaffungen verlangsamen

Samuel Dubno (GLP) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

S. 212	<b>25</b> <b>2550</b> <b>3116 0000</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Schutz und Rettung</b> <b>Anschaffungen medizinische Geräte</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>105.</b>	Antrag Stadtrat				279 000	Mehrheit
			54 000		225 000	Minderheit
						Enthaltung
			Begründung: Zurück auf Budget 2014			

Roger Tognella (FDP) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

S. 213	<b>25</b> <b>2550</b> <b>3170 0000</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Schutz und Rettung</b> <b>Reise- und Spesenentschädigungen des Personals</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>106.</b>	Antrag Stadtrat				450 000	Mehrheit
			50 000		400 000	Minderheit
						Enthaltung
			Begründung: Plafonierung auf Niveau Budget 2014			

Roland Scheck (SVP) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

S. 213	<b>25</b> <b>2550</b> <b>3180 0102</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Schutz und Rettung</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Sold Milizfeuerwehr/Pikettdienste, Anlässe Zivilschutz, Entlassung aus Wehrpflicht</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>107.</b>	Antrag Stadtrat				1 870 000	Minderheit

Martin Bürliemann (SVP)  
Referent, Samuel Dubno  
(GLP), Roger Liebi (SVP)

40 000	1 830 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
--------	-----------	----------	--

Begründung: Reduzierung der WK-Dauer auf die gesetzlichen Vorgaben, kein Zivilschutz-Einsatz am «Zurich Tattoo»

Ausstand: Karin Weyermann (CVP)

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 88 gegen 36 Stimmen zu.

S. 213	<b>25</b> <b>2550</b> <b>3186 0000</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Schutz und Rettung</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung</b>
--------	--	---

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>108.</b>	Antrag Stadtrat			160 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP)
		134 000		26 000	Minderheit	Martin Bürliemann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
					Enthaltung	Vizepräsident Walter Angst (AL)

Begründung: Keine externe Beratung für Strategieumsetzung und Betriebskonzepte

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 020. (pauschale Kürzungen) beantragt die Minderheit neu eine Kürzung um 134 000 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 42 Stimmen zu.

S. 214	<b>25</b> <b>2550</b> <b>3910 0000</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Schutz und Rettung</b> <b>Vergütung an OIZ für IT-Leistungen</b>
--------	--	---

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>109.</b>	Antrag Stadtrat			2 782 600	Minderheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP)

200 000	2 582 600	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP)
		Enthaltung	Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
Begründung: Standardsoftware als Ersatz für die bisherige Materialwirtschaftssoftware			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 87 gegen 36 Stimmen zu.

S. 215	<b>25</b> <b>2550</b> <b>506100</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Schutz und Rettung</b> <b>Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>110.</b>	Antrag Stadtrat				3 310 000	Mehrheit
			300 000		3 010 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Samuel Dubno (GLP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
Begründung: Ersatzbeschaffung verlangsamen						

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 40 Stimmen zu.

S. 215	<b>25</b> <b>2550</b> <b>560610</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Schutz und Rettung</b> <b>Veräusserung von Maschinen, Geräten, Fahrzeugen</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>111.</b>	Antrag Stadtrat				- 120 000	Minderheit
				1 000	- 119 000	Mehrheit
						Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Felix Moser (Grüne) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürlimann (SVP), Samuel Dubno (GLP), Roger Liebi (SVP), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
Begründung: Auf Verkauf Löschfahrzeug verzichten, bis Lage in Zürich Nord geklärt						

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 123 gegen 0 Stimmen zu.

**589. 2014/385**  
**Postulat von Andrea Leitner Verhoeven (AL) und Walter Angst (AL) vom**  
**26.11.2014:**  
**Höhere Fachschule für Rettungsberufe (HFRB), Einführung eines eigenen Rech-**  
**nungskreises ab 2016**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Polizeidepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Andrea Leitner Verhoeven (AL) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 556/2014).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 124 gegen 0 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

<b>577.</b>	S. 216	<b>25</b> <b>2555</b> <b>3111 0100</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Dienstabteilung Verkehr</b> <b>Anschaffungen Fahrzeuge</b>				
				Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
	<b>113.</b>	Antrag Stadtrat				88 000	Mehrheit
				35 000		53 000	Minderheit
							Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
				Begründung: Ersatzbeschaffung von zwei Dienstfahrzeugen zurückstellen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

	S. 217	<b>25</b> <b>2555</b> <b>3149 0101</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Dienstabteilung Verkehr</b> <b>Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen</b>				
				Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
	<b>114.</b>	Antrag Stadtrat				1 725 000	Minderheit
				450 000		1 275 000	Mehrheit
							Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Samuel Dubno (GLP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Zurück auf Budget 2014

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

---

S. 217	<b>25</b> <b>2555</b> <b>3180 0000</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Dienstabteilung Verkehr</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>115.</b>	Antrag Stadtrat				1 600 000	Mehrheit
			90 000		1 510 000	Minderheit
						Enthaltung
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP) Samuel Dubno (GLP)
						Begründung: Externe Unterstützung für diverse Vorhaben nicht notwendig

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 018. (pauschale Kürzungen) beantragt die Minderheit neu eine Kürzung um 90 000 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 43 Stimmen zu.

---

S. 217	<b>25</b> <b>2555</b> <b>3182 0000</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Dienstabteilung Verkehr</b> <b>Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>116.</b>	Antrag Stadtrat				565 000	Mehrheit
			43 500		521 500	Minderheit
						Enthaltung
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP) Martin Bürlimann (SVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP) Samuel Dubno (GLP)
						Begründung: Externe Beauftragung nicht überall zwingend erforderlich

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 019. (pauschale Kürzungen) beantragt die Minderheit neu eine Kürzung um 43 500 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 43 Stimmen zu.

S. 218	<b>25</b> <b>2555</b> <b>4270 0300</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Dienstabteilung Verkehr</b> <b>Parkierungsgebühren für den gesteigerten Gemeingebrauch</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>117.</b>	Antrag Stadtrat				-6 500 000	Mehrheit
				1 105 600	-5 394 400	Minderheit
						Enthaltung
			Begründung: Keine Erhöhung der Parkgebühren			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 71 gegen 44 Stimmen zu.

S. 219	<b>25</b> <b>2555</b> <b>501210</b>	<b>POLIZEIDEPARTEMENT</b> <b>Dienstabteilung Verkehr</b> <b>Bau von Verkehrseinrichtungen: Sammelkonto</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>118.</b>	Antrag Stadtrat				11 800 000	Mehrheit
			215 400		11 584 600	Minderheit
						Enthaltung
			Begründung: Plafonierung auf Niveau 2013			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 65 gegen 54 Stimmen zu.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 32, Beschluss-Nr. 577/2014).

## Eingänge

Es sind keine Vorstösse eingereicht worden.

## **K e n n t n i s n a h m e n**

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 12. Dezember 2014, 20.30 Uhr.